

Fortbildung im Usability Engineering bei der Deutschen Informatik- Akademie – ein Überblick

Thomas Geis

TUV Rheinland

Bereits seit 1997 bietet die Deutsche Informatik-Akademie Seminare zum Usability-Engineering an. Zunächst wurde zweimal jährlich das dreitägige Seminar Usability-Engineering angeboten.

Im Laufe der Jahre wurde das Seminar „Usability-Engineering“ aufgrund der Auswertung von Teilnehmerfeedback in die folgenden beiden zweitägigen Seminare überführt:

- Nutzungsanforderungen an Softwareprodukte identifizieren und spezifizieren http://www.dia-bonn.de/mva/mva_main.html
- User Interfaces für Anwendungssoftware – Entwurf und Prototyping http://www.dia-bonn.de/ui/ui_main.html

Der Fokus des Seminars „Nutzungsanforderungen an Softwareprodukte identifizieren und spezifizieren“ liegt auf der Methodik der Nutzungskontextanalyse und Spezifikation der Nutzungsanforderungen, die die Basis für Designaktivitäten bilden.

Das Seminar „User Interfaces für Anwendungssoftware – Entwurf und Prototyping“ hat den Schwerpunkt Interaktions-Spezifikation und User Interface Entwurf.

Beide Seminare werden zweimal jährlich angeboten. Die Seminare werden sowohl von Industriepraktikern besucht, die als Projektleiter, Anforderungsmanager, Entwickler und Produktmanager tätig sind, als auch von User Interface Designern.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Inhalte der Seminare und die Erfahrungen mit den Teilnehmern über nunmehr 10 Jahre kontinuierliche Fortbildung von Berufspraktikern, die faktisch Usability-Engineering-Aktivitäten in der Produktentwicklung ausführen.

Vortragender

Thomas Geis ist seit 15 Jahren im industriellen Usability Engineering tätig und seit zehn Jahren im Trainerteam der Deutschen Informatik-Akademie im Umfeld Usability-Engin-

eering. Gemeinsam mit Wolfgang Dzida gründete er 2003 die ProContext GmbH, ein Beratungshaus, das auf die Spezifikation von Nutzungsanforderungen an IT-Systeme sowie die Entwicklung von Nutzungskonzepten für innovative interaktive Produkte spezialisiert ist. Thomas Geis leitet die Arbeitsgruppe Usability-Engineering der Deutschen Akkreditierungsstelle Technik und das DIN-Normungsgremium Benutzungsschnittstellen. In diesen Gremien entstehen Industriestandards für Anforderungsanalyse, User Interface Design sowie Test und Bewertung interaktiver Produkte.